

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 34

Donnerstag, 26. August 2021

80. Jahrgang



Dranbleiben Hirrlingen

Impfbus am Schloß Hirrlingen

Donnerstag, 26.08.2021

14:00 - 15:45 Uhr

**Beim Schloß
72145 Hirrlingen**

Impfung ab 12 Jahren.
Ab 18 Jahren wählbar zwischen Biontech und
Johnson&Johnson.
Impfung auch ohne Impfausweis möglich!



Mehr Informationen zur
Corona-Schutzimpfung:
dranbleiben-bw.de



Rückblick Sommerferienprogramm 2021

Sportlich ging es im Sommerferienprogramm weiter:



Step-Aerobic mit Bianca Schneider im Innenhof des Bürgerhauses



Reiten auf der „Gallo-Ranch“

Die Kinder durften die Pferde striegeln, satteln und anschließend verschiedene Übungen in einem Parcours auf dem Rücken der Pferde absolvieren. Bernd zeigte den Kindern noch, wie man mit dem Lasso arbeitet.



Gruppenbild der Reitgruppe 1



Gruppenbild der Reitgruppe 2



Vielen Dank an die Familie Gall und ihre fleißigen Helferinnen für die erlebnisreichen Reitstunden und das spendierte Getränk!

Kids 1 - Selbstverteidigung



Kids 2 - Selbstverteidigung



Fotos: Sommerferienprogramm

Zum Abschluss erhielt jedes Kind noch eine Geschenküte mit Süßigkeiten, ein Getränk und ein Armbändchen als Erinnerung an diese tolle Aktion. Vielen Dank an Conny!

Hier sind die nächsten Termine unseres Sommerferienprogramms:

27.8.2021: Nistkasten bauen im Vereinsheim IGV

28.8.2021: Besuch der Kleintierzuchtanlage

31.8.2021: Fußball auf dem Minispielfeld 1

1.9.2021: Fußball auf dem Minispielfeld 2

Die entsprechenden Anfangszeiten, den Veranstaltungsort und was mitzubringen ist, findet ihr auf dem Anmeldezettel, den ihr bei den Bezahltagen erhalten habt. Bitte unbedingt diese Zeiten und Termine beachten.

Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen. Bei schlechtem Wetter muss der jeweilige Programmpunkt leider ersatzlos ausfallen. Dies wird den teilnehmenden Kindern dann mitgeteilt. Vielen Dank im Voraus für euer Verständnis.

Allen Kindern und Betreuern wünschen wir viel Spaß bei den nächsten Programmpunkten!

Euer SoFerPro-Team

HLF 20 übergeben

Am vergangenen Samstag wurde unser Hilfeleistungs- und Löschgruppenfahrzeug HLF 20 feierlich übergeben und in Dienst gestellt.

Kommandant Markus Hofelich ging in seiner Ansprache auf die technischen und taktischen Verbesserungen des Fahrzeugs ein. Insbesondere im Bereich der technischen Hilfeleistung werden erhebliche Verbesserungen erreicht. Er dankte den Projektbeteiligten für das große Interesse und die sehr gute Zusammenarbeit bei diesem wichtigen Vorhaben.



Die Pfarrer Remigius Orjiukwu von der katholischen und Jürgen Ebert von der evangelischen Kirchengemeinde segneten Fahrzeug und Mannschaft und wünschten allzeit den Beistand Gottes bei allen Einsätzen und Übungen.

Mit den Klängen des Musikvereins endete die Übergabe. Es schloss sich ein Abend an, den wir mit unseren Gästen genossen haben.



Bürgermeister Christoph Wild lobte die Tätigkeit der Arbeitsgruppe aus Feuerwehr, Gemeinderat, Verwaltung und der Firma Feuer & Flamme. Diese Arbeitsgruppe hatte die Ausschreibung erstellt und später die Projektdurchführung eng begleitet. Er wies darauf hin, dass es die höchste Investition in ein Fahrzeug ist, welche die Gemeinde Hirrlingen je getätigt hat. Etwa 400.000 Euro hat die Gemeinde investiert. 90.000 Euro erhält sie als Zuschuss vom Land Baden-Württemberg zurück.

Kreisbrandmeister Marco Buess beglückwünschte zum neuen Fahrzeug und sieht die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans auf einem guten Weg. Nun sei ein guter Zeitpunkt, sich über eine Nachschubkomponente Gedanken zu machen.



Fotos: Feuerwehr Hirrlingen

Einladung



Wir feiern

20 Jahre ökumenisches Frauenfrühstück
am Samstag, 11. September 2021
vom 8.30 bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus Hirrlingen

Wir bitten um Anmeldung bis zum 3. September unter
Tel. 0152 02140476.



Ausflug zu den Hühnern und Schweinen

Mit den Krippenkindern durften wir den Hof von Marcus Saile im Frauenhof 4 in Hirrlingen besuchen.

Die Kinder waren schwer begeistert von den vielen Schlepfern, den Hühnern und den Schweinen.

Wir haben erfahren, wo die Hühner ihre Eier legen, und gemerkt, dass das Hühnergegacker ganz schön laut sein kann. Schweine spielen in ihrem Stall Fußball, damit ihnen nicht langweilig wird! Als uns Marcus das erzählt hat, mussten wir lachen. Ganz mutig haben sich unsere Kinder sogar getraut, die Schweine an der Nase zu kitzeln. Was für ein Erlebnis! Danke, Marcus Saile, dass wir vorbeikommen durften.



Fotos: Kindergarten Lehen

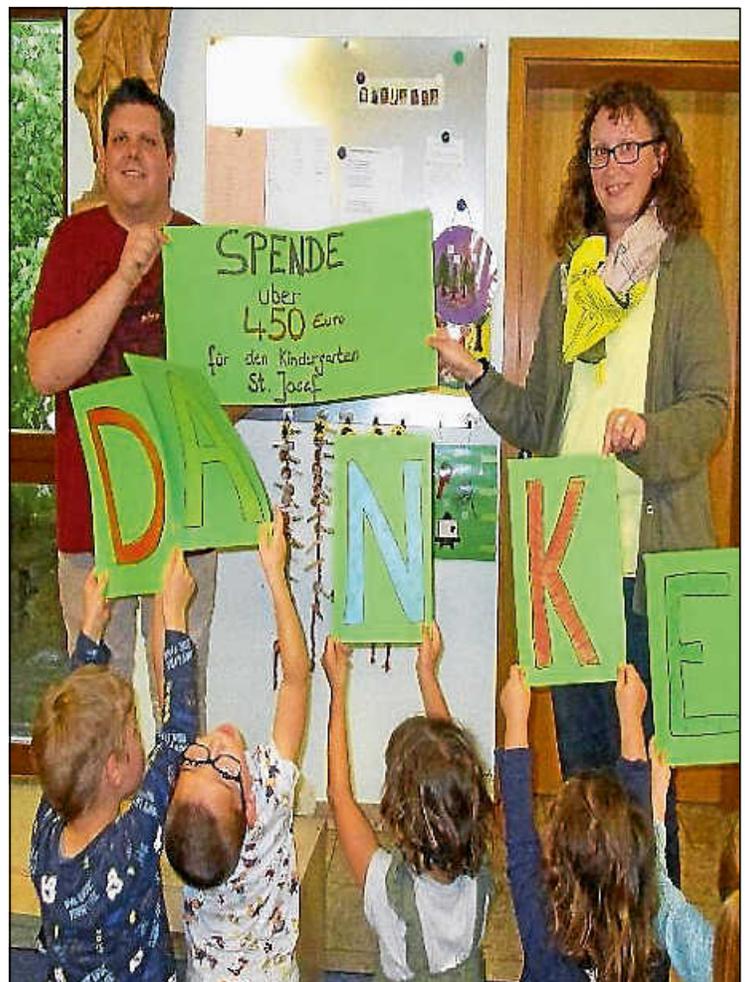


Spende für den St.-Josefs-Kindergarten

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich recht herzlich bei Andreas Manke für die Spende über 450,00 Euro. Andreas spendete seine Provision der Tupperparty, welche eine Kindergartenmutter ins Leben gerufen hatte.

Es gibt schon Ideen, wie das Geld eingesetzt wird. Die Kinder sollen davon im nächsten Kindergartenjahr beim 90-jährigen Kindergartenjubiläum überrascht werden.

Foto: Kindergarten St. Josef



Notdienste/Service



Störungsrufnummer Wasser

Bei dringenden Störungen im Bereich der Wasserversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der Stadtwerke Rottenburg, Tel. 07472 933200, auf.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 28.8.2021

Eichenberg-Apotheke, Marktstraße 5
Hirrlingen, Tel. 07478 91170

Sonntag, 29.8.2021

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 7
Hechingen, Tel. 07471 9840800

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 116117

Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117

Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst



Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de



Ambulante Pflege an der Starzel

Oberdorfstraße 4
72414 Rangendingen
Tel. 07471 870962-0
E-Mail: info@pflege-starzel.de
Grundpflege - Behandlungspflege - Hauswirtschaft -
stundenweise Betreuung

**Pflegestützpunkt
Landkreis Tübingen**



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbTue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter Tel. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Informationen der Gemeindeverwaltung



Bücherei Hirrlingen



Die Bücherei macht Sommerferien

Noch bis einschließlich 12. September 2021 bleibt die Bücherei geschlossen.

Die neuesten Infos gibt es auf der Homepage www.hirrlingen.de. Ebenso den Link zur Onleihe Neckar-Alb, die auch außerhalb der Öffnungszeiten mit 27.000 eMedien viel Lesestoff bietet.



Für Buchtipps und Leseinspirationen folgt uns sehr gerne auf Instagram!

Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



DIASPORAHaus
BIETENHAUSEN e.V.



Gemeinde Hirrlingen

Kontaktzeit

Donnerstag 13.30 - 14.30 Uhr
Freitag 11.00 - 12.00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit

Dienstag 14.15 - 16.45 Uhr
Freitag 12.00 - 15.15 Uhr

Kindercafé

Donnerstag 15.15 - 16.45 Uhr

Teenieclub

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Gesprächs-/Beratungszeit

nach Vereinbarung

Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120
E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung in Baden-Württemberg ab September 2021

Im Jahr 2022 wird in Deutschland der nächste Zensus durchgeführt. Der Zensus beinhaltet eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung und wird in allen Mitgliedsstaaten der EU turnusmäßig durchgeführt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen

für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Einwohnerzahl notwendig. Bereits in diesem Jahr nimmt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg im Rahmen der Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) für den Zensus 2022 Kontakt mit einem Teil der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen in Baden-Württemberg auf. Diese Vorbefragung dient der Überprüfung der vorliegenden Daten zu Gebäuden und Eigentumsverhältnissen hinsichtlich Qualität und Aktualität. So wird sichergestellt, dass die Angaben zu den auskunftspflichtigen Personen sowie zu den Gebäuden und Wohnungen zur GWZ im Jahr 2022 korrekt vorliegen und die Belastung aller Beteiligten dadurch minimiert wird. Die Entscheidung bezüglich der Auswahl der Auskunftspflichtigen zur Vorbefragung 2021 hängt von Struktur und Aktualität der Daten ab, die dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg vorliegen. Ca. 1 Mio. ausgewählte Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen erhalten im September 2021 ein Anschreiben mit Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen und werden gebeten, Auskünfte zu ihrem Gebäude oder ihrer Wohnung zu erteilen. Die maximal elf Fragen der Vorbefragung 2021 können schnell und einfach beantwortet werden. Dies nimmt nur etwa 5 bis 10 Minuten in Anspruch. Wer zur Vorbefragung 2021 kein Schreiben erhält, wird erst zur GWZ 2022 befragt. Die GWZ 2022 wird als flächendeckende Erhebung durchgeführt, bei der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen aller Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen befragt werden. Lesen Sie mehr unter <https://www.zensus2022.de/DE/Wer-wird-befragt/Vorbefragung-gebäude-und-wohnungszählung.html>.

Die gesetzlichen Grundlagen für die Datenerhebung sind das Bundesstatistikgesetz (BStatG), das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2022) und das Zensusgesetz (ZensG 2022). Nach § 24 des Zensusgesetzes besteht Auskunftspflicht. Für das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat der Schutz personenbezogener Daten höchste Priorität. Die Online-Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt. Die gewonnenen Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke genutzt, Rückschlüsse auf einzelne Personen oder die Weitergabe von Daten an Dritte sind ausgeschlossen.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Corona-Verordnungen für den Sport sowie für die Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen notverkündet

Ministerin Theresa Schopper: „Mit den neuen Verordnungen machen wir vor allem für geimpfte Personen einen großen Schritt in Richtung Normalität.“

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat am Freitag, 20. August, die Corona-Verordnung für die Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen notverkündet und am Samstag, 21. August, die Corona-Verordnung Sport. Die wesentliche Neuerung ist, dass der Paradigmenwechsel aus der Hauptverordnung, also die Streichung der inzidenzabhängigen Regelungen und die Einführung der Systematik von Immunisierten und Nicht-Immunisierten, in den beiden Verordnungen übernommen wird. In beiden Verordnungen ist ebenfalls aufgenommen, dass Schülerinnen und Schüler ihren Nachweis per Schülerschein, einer Schulbescheinigung oder einem sonstigen schriftlichen Nachweis der Schule erbringen können – und damit von der Testnachweispflicht befreit sind. „Wir machen durch die Einführung der Systematik nach Immunisierten und Nicht-Immunisierten einen großen Schritt in Richtung Normalität“, sagt Kultus- und Sportministerin Theresa Schopper. Sie fügt hinzu: „Wir machen damit wieder mehr Sport, Musik und Kunst möglich. Das ist insbesondere für Kinder und Jugendliche wichtig, die in der Pandemie viel zurückstecken mussten – zumal sie sich auch gerade zugunsten der Erwachsenen zurückgenommen haben.“

Kinder müssen keinen Testnachweis vorlegen

Für Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder noch nicht eingeschult sind, gilt, dass diese keinen Testnachweis vorlegen müssen. Schülerinnen und Schüler müssen ebenfalls keinen Testnachweis vorlegen. Für sie

reicht beispielsweise die Vorlage eines Schülersausweises, einer Schulbescheinigung oder auch eines Schüler-Abos oder eines sonstigen schriftlichen Nachweises der Schule aus. Soweit Schülerinnen und Schüler aufgrund der Sommerferien noch keinen entsprechenden Nachweis vorlegen können, kann dieser auch aufgrund des nachgewiesenen Alters (zum Beispiel mit einem amtlichen Ausweis) oder aufgrund des Erscheinungsbildes als nachgewiesen angesehen werden.

3G-Regelungen gelten für das unterrichtende Personal

Für das unterrichtende Personal an Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen sowie für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Sport gelten die 3G-Regelungen. Geimpften und Genesenen ist damit der Zutritt zu Angeboten im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Einschränkung erlaubt, wenn sie einen entsprechenden Nachweis besitzen. Nicht-immunisierten Personen ist der Zutritt zu Angeboten in geschlossenen Räumen hingegen nur nach Vorlage eines negativen Testnachweises gestattet. Das gilt auch für die Lehrpersonen und Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Die Corona-Verordnung Sport legt weiterhin fest: Im Freien ist nicht-immunisierten Personen der Trainings- und Übungsbetrieb auch ohne Testnachweis gestattet. Wollen sie in geschlossene Räume (und dazu zählen auch Gemeinschaftseinrichtungen wie Umkleiden, Duschen oder Aufenthaltsräume), brauchen sie einen Testnachweis. Erlaubt ist aber, dass Eltern oder Personensorgeberechtigte, die nicht-immunisiert sind, sich ungetestet ebenfalls kurz im Innenbereich aufhalten dürfen, um Kinder zum Training zu bringen oder von dort abzuholen. Auch die Benutzung der Toiletten einer Sportanlage ist möglich.

Für den Fall eines hohen Infektionsgeschehens und einer steigenden Belastung des Gesundheitswesens behält sich die Landesregierung allerdings vor, zusätzliche Maßnahmen zum Gesundheitsschutz zu ergreifen. „Wenn sich das Ausbruchsgeschehen verstärkt und eine Überlastung des Gesundheitswesens droht, werden wir reagieren müssen“, sagt Ministerin Schopper. Sie appelliert deswegen, sich impfen zu lassen: „Die Impfung ist der beste Schutz. Sie senkt die Wahrscheinlichkeit, sich zu infizieren und insbesondere auch die Wahrscheinlichkeit, schwer zu erkranken. Zudem hilft sie auch anderen. Machen Sie deshalb den Schritt und krempeln Sie zusammen mit Ihren Kindern ab zwölf Jahren die Ärmel hoch – damit wir die wertvollen Freizeitangebote im Sport und im kulturellen Bereich sicher genießen können.“

Landratsamt Tübingen



Mobile Impfkationen mit dem Impfbus im Landkreis Tübingen

Das Impfzentrum Tübingen führt mit mobilen Teams im Landkreis Tübingen weitere Vor-Ort-Impfkationen durch. Seit dem 16. August kommt hierfür ein Impfbus mit entsprechender Ausstattung zum Einsatz. Damit wird ein niederschwelliges Angebot geschaffen, um möglichst vielen Menschen die Chance zu geben, unkompliziert zu einer Impfung zu kommen. Im Impfbus erfolgt eine vorherige Aufklärung durch eine Ärztin oder einen Arzt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Vorgelegt werden sollte ein Ausweisdokument. Zum Einsatz kommt der Impfstoff von Biontech/Pfizer; hier sind Erst- oder auch Zweitimpfungen möglich (bei Erstimpfungen kann vor Ort direkt der Termin für die Zweitimpfung vereinbart werden). Ebenso kann vor Ort der Impfstoff von Janssen („Johnson & Johnson“) gewählt werden, hier bedarf es nur einer Impfung.

Übersicht über die aktuell geplanten Aktionen und Termine mit dem Impfbus:

26.8.

11.30 – 13.30 Uhr, Starzach
Parkplatz Mehrzweckhalle Wachendorf (Imnauer Str. 50)
14.00 – 15.45 Uhr, Hirrlingen, Am Schloss (Beim Schloss)
16.00 – 18.00 Uhr, Bodelshausen
Rewe-Parkplatz (Rottenburger Str. 3)

27.8.

13.15 – 15.15 Uhr, Rottenburg-Dettingen, Ortsdurchfahrt Richtung Offerdingen (Offerdinger Str. Höhe Nr. 37 – 39)
15.45 – 17.30 Uhr, Rottenburg-Bad Niedernau vor dem Rathaus (Badstraße 35)
18.00 – 20.00 Uhr, Rottenburg, Eugen-Bolz-Platz

28.8.

9.00 – 16.30 Uhr, Tübingen
Flohmarkt Real (Alte Landstraße 45)

29.9.

10.30 – 12.30 Uhr, Tübingen-Bühl, Bühler Rathausplatz
13.00 – 17.00 Uhr, Rottenburg
Hinter der Festhalle (Seebronner Str. 20)

Auf der Internetseite des Impfzentrums www.tuebingen-impfzentrum.de werden die Aktionen ggf. kurzfristig aktualisiert bzw. Uhrzeiten angepasst.

Darüber hinaus kann man sich – mit oder ohne Termin – im Impfzentrum impfen lassen, welches sich seit dem 16. August bis noch einschließlich zum 30. September nicht mehr in der Paul-Horn-Arena, sondern in der Alten Archäologie der Universität Tübingen (Wilhelmstraße 9) befindet. Alle Informationen gibt es unter www.tuebingen-impfzentrum.de. Für Rückfragen kann man sich an kontakt-impfzentrum@kreis-tuebingen.de wenden.

Regierungspräsidium Tübingen

B 28, Osttangente Rottenburg

Ausbau zwischen Schuhstraße und Siebenlindenstraße in Rottenburg/Sperrung der westlichen Siebenlindenstraße seit Montag, 23. August 2021

Die Bauarbeiten für den Ausbau der B 28 zwischen der Schuhstraße und der Siebenlindenstraße – Osttangente – in Rottenburg laufen seit September 2020. Parallel dazu erfolgt in den Sommerferien die Fahrbahndeckenerneuerung der B 28 im Abschnitt Wilhelm-Maybach-Straße bis zum Anschluss der L 372 – Sülchenknoten. Die Bauarbeiten für die Ertüchtigung der Neckarbrücke auf der Oberstromseite sind so weit fortgeschritten, dass am Montag, 23. August 2021, mit den daran anschließenden Straßenbauarbeiten im Einmündungsbereich der westlichen Siebenlindenstraße begonnen werden konnte. Hierzu wurde die Siebenlindenstraße auf Höhe der Neckarbrücke zwischen der B 28 und der Einmündung in die Graf-Bentzel-Straße voll gesperrt. Die Bundesstraße ist in dieser Bauphase wie bisher in beiden Fahrtrichtung durchgängig befahrbar. Die bestehende Umleitung der B 28 zwischen der Schuhstraße bzw. Wilhelm-Maybach-Straße und dem Anschluss zur L 372 – Sülchenknoten – bleibt weiterhin bestehen. Eine Erreichbarkeit des Industriegebiets Siebenlinden I ist über die Schuhstraße und Graf-Bentzel-Straße gegeben. Die Zufahrt zu den betroffenen Anliegern in der Siebenlindenstraße zwischen der B 28 und der Graf-Bentzel-Straße ist mit Einschränkungen möglich. Für Fußgänger besteht im Kreuzungsbereich weiterhin eine Querungsmöglichkeit.

Die Verkehrsumstellung erfolgte am Montag, 23. August 2021. In diesem Zuge wurde auch die Ampelanlage an der Kreuzung Siebenlindenstraße umgebaut und an die neuen Verkehrsverhältnisse angepasst. Während der Umbauarbeiten ist die Ampel außer Betrieb. Der Verkehr wird in dieser Zeit durch die bestehenden Verkehrszeichen geregelt. Mit Behinderungen in diesem Zeitraum ist zu rechnen. Mit der Fertigstellung des Ausbaus der Osttangente ist nach derzeitigem Stand Ende September 2021 zu rechnen. Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Für den Ausbau der B 28 Osttangente zwischen Schuhstraße und Wilhelm-Maybach-Straße sind Baukosten von rund 3,5 Millionen Euro veranschlagt und werden vom Bund getragen. Weitere Informationen zu den einzelnen Bauabschnitten, den Bauzeiten und zur Baumaßnahme im Allgemeinen sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter ‚Regierungspräsidium Tübingen Abteilung 4 Baumaßnahmen‘ eingestellt. Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden (siehe auch Plan Seite 8).



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden

Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)



Impuls zum 22. Sonntag im Jahreskreis

Sie machen es Jesus nicht leicht. Da kommt extra aus Jerusalem so was wie eine Glaubenskommission angereist, um Jesus zu prüfen, und sie erwischt ihn und seine Jünger ausgerechnet beim Übertreten von Reinheitsgeboten: Jesus und seine Jünger essen mit „unreinen Händen“. Hier geht es nicht um saubere, nicht um frisch gewaschene Hände, sondern um reine Hände. Nicht um Hygiene, sondern um Religion.

Und zu den religiösen Ritualen gehörte es, sich vor dem Essen noch mal etwas Wasser über die Hände zu gießen und dann war die Sache erledigt. Eine Äußerlichkeit.

Aber gerade diese Äußerlichkeiten, die sind so wichtig für diese Kommission aus Jerusalem. Nur wer diese Äußerlichkeiten erfüllt, der ist für sie gottesfürchtig. Nun, man könnte ja fragen, warum sich Jesus denn auch nicht an diese Vorschriften hält, wie die anderen das auch tun!? Es wäre wirklich keine große Sache, sich ein bisschen Wasser über die Hände laufen zu lassen und alles wäre ja in Ordnung. Warum muss er denn so provozieren? Jesus muss so provozieren, um zu zeigen, dass er ein ganz anderes Bild von Gott hat als diese Pharisäer: Sein Gott schaut nicht auf die Äußerlichkeiten, sondern auf die Gesinnung der Menschen. Gott schaut nicht auf das, was groß und auffällig außen

draufsteht, sondern was wirklich innen drin los ist: was uns bewegt, was uns wichtig ist, was uns heilig ist. Denn was bei uns innen drin los ist, das bestimmt doch unser Leben, unsere Gedanken und Wünsche, unsere Liebe oder auch unser Hass. Ein Beispiel kann das noch etwas deutlicher machen. Dieser Gott Jesu schaut nicht darauf, wie groß das Kreuzzeichen ist, das jemand mit Weihwasser beim Eintritt in die Kirche macht, und ob die Kniebeuge tief genug und fromm genug ist, sondern er schaut darauf, mit welcher Einstellung jemand in die Kirche kommt, welche Gedanken er mitbringt, ob da Offenheit für Gott ist, Offenheit für die Menschen links und rechts von uns und die Bereitschaft zu vergeben oder ob wir böse Gedanken mitbringen: Neid, Hass, Ärger. Und wir dürfen sicher noch weitergehen und sagen: Dieser Gott Jesu, unser Gott, der schaut auch nicht nur auf das, was uns alles gut gelungen ist, nicht auf das, was alles perfekt und vorbildlich war, so dass wir am Ende stolz sein können auf uns, sondern er schaut vielmehr auf unseren guten Willen, auf unser Bemühen: Er schaut dort hin, wo wir uns ehrlich bemüht haben, das Gute zu tun, auch wenn wir es am Ende wieder mal nicht geschafft haben.

Mit diesem Gott, der nicht auf die Äußerlichkeiten schaut, sondern auf unser Herz, und der uns in Jesus Christus so ganz nahegekommen ist, haben wir auch in der Eucharistiefeier zu tun: Er ist es, der uns zu Beginn der Feier die Schuld vergeben und einen neuen Anfang schenkt. Er ist es, der uns im Evangelium ein gutes Wort sagt, damit wir den Mut nicht verlieren, wenn es schwer wird und der uns stärken will im Mahl, damit wir nicht herausfallen aus seiner Gemeinschaft, sondern mit ihm verbunden sind bis ins ewige Leben. Ein Gott, der alles für uns tut. Nur eines tut er bestimmt nicht: Er wird uns sicher nicht kontrollieren, so wie diese Glaubenskommission aus Jerusalem es mit Jesus gemacht hat. Denn er will uns ja nicht bewerten und nicht richten, sondern er will uns ganz einfach lieben und retten.

Godehard König, Diakon (nach Gedanken von R. Baus)

Öffentliche Gottesdienste in der SE

Freitag, 27. August

18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (He) Rosenkranz

Samstag, 28. August

Sonntag, 29. August - 22. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Dtn 4,12-2.6, LII: Jak 1,17-18, Ev: Mk 7,1-8.14
9.00 Uhr (D, He) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (H,S) Eucharistiefeier
15.00 Uhr (H) Taufe von Moritz Noll
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Montag, 30. August

19.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 31. August

19.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 1. September

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 2. September

18.25 Uhr (S) Rosenkranz
19.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 3. September

ab 16.00 Uhr (H) Krankenkommunion
18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (He) Rosenkranz

Samstag, 4. September

16.00 Uhr (H) Taufe von Ben Fauser

Sonntag, 5. September - 23. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Jes 35,4, LII: Jak 2,1-5, Ev: Mk 7,31-37
9.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (H, S, He) Eucharistiefeier
14.30 Uhr (He) Taufe Karl Johann Eberle
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Informationen zu den Gottesdiensten:

Es gelten weiterhin folgende Maßnahmen:

- Das Tragen einer medizinischen Maske (Einwegmaske) oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder eine FFP2 ist Pflicht, auch für Kinder ab 6 Jahren.
- Das Singen mit Maske ist wieder eingeschränkt möglich. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.
- Bitte vermeiden Sie nach den Gottesdiensten Ansammlungen/Gruppenbildungen auf dem Kirchplatz.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns!

Ihre Kirchengemeinde

Weitere Mitteilungen

Getauft und in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurde:

Mara Lehmann

Pfarrbüro geöffnet

Das Pfarrbüro in Hirrlingen ist wieder **ab Montag, 6. September 2021**, nachmittags zu den Bürozeiten von 17.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Telefon

Pfarrer Dr. Andrej Krekshin, Tel. 07472 951840
Gemeindereferentin Martina Dietrich, Tel. 07478 2621010
Diakon i.Z. Godehard König: privat Tel. 07478 8225
Homepage: <https://se-eichenberg.drs.de>

Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen



Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
Sekretariat Anja Alex: Di., 8.00 – 12.30 Uhr
Do., 14.00 – 19.00 Uhr
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729
www.kirche-bodelshausen.de

Sonntag, 29. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40b

Liebe Mitmenschen,

die Aufforderung zu einem barmherzigen Leben zieht sich wie ein roter Faden durch die Heilige Schrift. Jesus, der Christus, personifiziert sich in seinem Reden und Handeln mit dieser göttlichen Tugend. Barmherzigkeit ist ihm sogar wichtiger als das Einhalten von Geboten, Ordnungen und Traditionen. Er provoziert damit alle menschlichen Gesetzeshüter. Das dreifache Liebesgebot (Gott lieben von ganzem Herzen, den Nächsten und sich selbst) ist für ihn allem anderen übergeordnet. In einem seiner bekanntesten Gleichnisse, dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter, wird deutlich, worauf es im Gottesreich ankommt: Barmherzig da sein und handeln in dem Augenblick, wo ich gebraucht werde und dem Geschöpf Gottes gegenüber, das mich braucht.



Foto: Jürgen Ebert

Der Evangelist Matthäus bringt dieses Denken und Handeln Jesu zugespitzt im Gleichnis vom Weltgericht, aus dem unser Wochenspruch stammt. Bleiben wird dann nur das, was wahrhaftig und barmherzig gelebt wurde. In unserer Epoche des Umbruchs in allen Lebensbereichen entdecken – Gott sei Dank – immer mehr Mitmenschen das Wesentliche für unser Zusammenleben und den schöpfungsgemäßen Umgang mit unserer Lebenswelt. Der jahrzehntelange hemmungslose Konsum in unserer westlichen Wohlstandsgesellschaft hat viele innerlich ausgehungert. Gefragt sind Inhalte, die die Seele nähren. Das ist dann all dies, das nicht produziert und gekauft werden muss, sondern uns schon von Geburt an von Gott geschenkt ist, wie z.B. Freude, Staunen, Glück, Vertrauen, lachen und weinen, spielen und dankbar sein und vieles mehr. Wo sich dies Grundsätzliche entfalten kann, entsteht Segen, der Gutes wachsen lässt und Leben fördert. Das barmherzige Handeln im Sinne Jesu als größtes Gebot Gottes muss dann nicht mehr eingefordert werden, sondern wird zum Herzensanliegen. Und wo es geschieht, vermehrt es sich in guter Weise exponentiell, macht Menschen glücklich und hoffnungsvoll, bringt Frieden und Gerechtigkeit in unsere Welt. In einem Lied aus unserem neuen Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ heißt es: Wir

wollen aufstehen, aufeinander zugehn, voneinander lernen, miteinander umzugehn. Aufstehn, aufeinander zugehn und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht verstehn. Viel zu lange rumgelegen, viel zu viel schon lamentiert. Es wird Zeit, sich zu bewegen, höchste Zeit, dass was passiert. Jeder hat was einzubringen, diese Vielfalt wunderbar. Neue Lieder wolln wir singen, neue Texte laut und klar. Diese Welt ist uns gegeben, wir sind alle Gäste hier. Wenn wir nicht zusammen leben, kann die Menschheit nur verliern. Dass aus Fremden Nachbarn werden, das geschieht nicht von allein. Dass aus Nachbarn Freunde werden, dafür setzen wir uns ein. Am Sonntag im Gottesdienst werden wir dieses Lied singen. Sie finden die Melodien dazu auf unserer Homepage.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am 29. August, 10.00 Uhr, in der Dionysiuskirche
(bei passendem Wetter vor der Kirche)

mit Pfarrer Jürgen Ebert

Die Kollekte ist für Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt.

Bitte beachten:

Die derzeit gültige Corona-Verordnung hat für Gottesdienste im Inneren verbindlich einen medizinischen Gesichtsschutz vorgeschrieben. Die Dionysiuskirche ist jeden Tag von frühmorgens an zur Meditation und zum Gebet geöffnet. Sie können gerne ein Hoffnungslicht in unserer Kerzenschale anzünden. Vielen Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinander-da-Sein und bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:
www.kirche-bodelshausen.de

Unsere Pfarramtssekretärin Anja Alex ist im Urlaub. Sie ist ab dem 7. September wieder für Sie da zu den bekannten Präsenzzeiten im Pfarramt: Dienstag, 8.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag, 14.00 bis 19.00 Uhr.

Veranstaltungen im ev. Gemeindehaus Bodelshausen Lindenstr. 17

Sonntag, 29. August

11.00 Uhr Württ. Christusbund: Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 31. August

14.00 Uhr Sturzprophylaxe

Vereinsnachrichten



Musikverein Hirrlingen e.V.



Einladung zum kleinsten Sommerfest der Vereinsgeschichte
Der Musikverein Hirrlingen veranstaltet am **Samstag, 4. und Sonntag, 5.9.2021**, das kleinste Sommerfest der Vereinsgeschichte an unserem Musikerschuppen in der Weberstraße im Gewerbegebiet.

Wir freuen uns, dass dies aufgrund der aktuellen Coronaverordnung möglich ist.

Wir starten am Samstag um 16.00 Uhr. Musikalisch werden die Besucherinnen und Besucher durch den gastgebenden Musikverein sowie durch den Musikverein Bierlingen unterhalten. Am Sonntag beginnen wir um 11.00 Uhr. Zur üblichen Festverpflegung gibt es Musikerseelen. Außerdem wird Kaffee und Kuchen angeboten.

An diesem Tag spielen die Musikkapelle Börstingen, der Musikverein Mössingen sowie der Musikverein Bühl auf.

Das Fest findet unter der Einhaltung der AHA-Regeln statt. Sollte es aufgrund des Wetters nicht möglich sein, das Fest am Musikerschuppen durchzuführen, findet es in der Eichenberghalle statt. Der Einlass dort ist nur unter der Einhaltung

der GGG (genesen, geimpft, getestet mit Zertifikat) möglich. Wir bitten um Beachtung!

Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bereits heute schöne und unterhaltsame Stunden am Sommerfest!

Ihr Musikverein Hirrlingen

61. SOMMERFEST 2021

Das kleinste der Vereinsgeschichte!

**Sa. 04.09. ab 16:00 Uhr &
So. 05.09. ab 11:00 Uhr**



**Beim Musikerschuppen
in Hirrlingen!** (Weberstraße)

**Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung
in der Eichenberghalle statt!**

Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln der Corona-Verordnung.
Einlass in der Eichenberghalle folglich nur mit 3G (genesen, geimpft, getestet - mit Zertifikat).



Plakat: MVH

Jugendkapelle

Neuer Kurs "Musikalische Früherziehung"

Ab Oktober bietet der Musikverein wieder einen Kurs der Musikalischen Früherziehung an. Hierzu findet am Samstag, 25.9.2021, eine kleine Infoveranstaltung für Eltern und Kinder im Vereinshaus statt.

Die Musikalische Früherziehung vermittelt Kindern im letzten Kindergartenjahr Freude an Musik und Bewegung.

Lerninhalte sind:

- Singen, Gehör- und Stimmbildung
- Bewegung und Tanz
- Rhythmusschulung
- Spiel mit Orff-Instrumenten

- Kindgerechte Einführung in die Inhalte aus der Musiklehre
Alle Infos gibt es natürlich auch auf unserer Homepage in der Rubrik Jugendausbildung, Anmeldeschluss ist der 31.8.2021.

Neuer Blockflötenkurs

Ab Oktober bietet der Musikverein auch einen neuen Blockflötenkurs an. Hierzu findet am Samstag, 25.9.2021, eine kleine Infoveranstaltung für Eltern und Kinder im Vereinshaus statt.

Die Blockflöte ist das ideale Instrument zum Einstieg in die Blasmusik. Die Tonerzeugung funktioniert hier relativ einfach und die Grundlagen der Grifftechnik sind Kindern gut beizubringen, so dass Anfänger in relativ kurzer Zeit leichte Lieder spielen können. Die Blockflötenkurse werden bei uns für Kinder der 1. und 2. Klasse der Grundschule angeboten. Alle Infos gibt es natürlich auch auf unserer Homepage in der Rubrik Jugendausbildung, Anmeldeschluss ist der 31.8.2021.

**Ortsverband
Hirrlingen-Frommenhausen**



Spracherkennungssoftware als Hilfsmittel für Förderschüler

Eine behinderte Förderschülerin kann für die Teilnahme am Schulunterricht auf eine Spracherkennungssoftware als Hilfsmittel angewiesen sein. Die gesetzliche Krankenkasse ist dann zur Kostenübernahme verpflichtet, entschied kürzlich das Landessozialgericht Celle (Az.: L 4 KR 187/18). Die LSG-Richter hoben dabei hervor, dass bei Kindern ein großzügiger Maßstab anzulegen sei, um deren weiterer Entwicklung Rechnung zu tragen. Die Kasse sei für die Herstellung und Sicherung der Schulfähigkeit zuständig. Daher sei sie auch in der Pflicht, wenn ein behinderter Schüler ein Hilfsmittel benötige, um am Unterricht teilnehmen oder die Hausaufgaben erledigen zu können. Im zugrunde liegenden Fall litt die Schülerin infolge einer frühkindlichen Hirnblutung an spastischen Lähmungen und war kaum in der Lage, einen Stift zu halten und zu schreiben.

Der Sozialverband VdK gewährt seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz und vertritt sie in Widerspruchs- und Klageverfahren. Adressen und weitere Informationen unter www.vdk-bw.de auf der Homepage des VdK Baden-Württemberg.

Einladung zur 71. Mitglieder- und 72. Hauptversammlung
Zur 71. Mitgliederversammlung und zur 72. Hauptversammlung **am Samstag, 25. September 2021, um 15.00 Uhr im Gasthaus „zum Löwen“ in Hirrlingen**, sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungen sind vorgesehen (aufgrund von Corona finden zwei Versammlungen an einem Termin statt):

Für die 71. Mitgliederversammlung:

- 1) Begrüßung
- 2) Bericht des Vorsitzenden und Schriftführers
- 3) Bericht der Kassiererin
- 4) Bericht der Kassenprüfer
- 5) Bericht der Frauenvertreterin
- 6) Entlastung der Vorstandschaft
- 7) Verschiedenes

Für die 72. Hauptversammlung:

- 1) Begrüßung
- 2) Bericht des Vorsitzenden und Schriftführers
- 3) Bericht der Kassiererin
- 4) Bericht der Kassenprüfer
- 5) Bericht der Frauenvertreterin
- 6) Entlastung der Vorstandschaft
- 7) Ehrungen
- 8) Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
- 9) Verschiedenes

Zum Abschluss der Versammlung gibt es einen kleinen Imbiss. **Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist eine Anmeldung zu dieser Versammlung unter Tel. 07478 501 dringend erforderlich.** Anträge zu den Tagesordnungen sind ebenfalls unter der obigen Telefon-Nr. zu stellen. Um eine zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Die Vorstandschaft

**Sportverein 1930
Hirrlingen e.V.**



Abt. Fußball

SGM Dettingen (Erms)/Glems - SV Hirrlingen 2:2
Leider wieder nur ein Remis ...

Gegen die neu formierte SGM Dettingen/Glems starteten unsere Jungs engagiert und führten nach einem schön herausgespielten Treffer bereits in der 5. Minute mit 1:0. Marco Hartmann bediente seinen Bruder Kevin, welcher direkt auf Jonas Wiest (Rottenburg) durchsteckte und dieser nach einem starken Dribbling lässig einschob. Auf beiden Seiten

wollte danach jedoch kein richtiger Spielfluss aufkommen und es ergab sich erst in der 27. Minute eine gute Chance, die leider ausgelassen wurde. Daraufhin drückte unsere Mannschaft auf die 2:0-Führung, doch weitere Chancen wurden liegengelassen oder vom Torhüter stark gehalten. Kurz nach der Halbzeit wurde ein Dettinger Spieler mit Gelb-Rot vom Platz gestellt, was aber in der zweiten Halbzeit über lange Strecken nicht zu sehen war. So kam es dann in der 65. Minute nach einer guten Kombination der Dettinger zum 1:1-Ausgleichstreffer. Nach weiteren vergebenen Chancen unsererseits, ging der Gegner in der 77. Minute mit 2:1 in Führung. In der Nachspielzeit traf Stefan Seidel nach tollem Pass von Sandro Esser noch zum 2:2-Ausgleichstreffer. Das Unentschieden fühlte sich jedoch am Sonntag wie eine Niederlage an und war nicht zufriedenstellend.

Nächsten Sonntag gilt es nun, gegen den TSV Riederich die ersten drei Punkte der Saison einzufahren. Anpfiff ist um 15.00 Uhr in Riederich.

SGM Hirrlingen II/Hemmendorf - SV Wurmlingen 1:1

Bereits um 13.00 Uhr traf die SGM vergangenen Sonntag auf den SV Wurmlingen. Am heimischen Tuchhäusle startete die SGM engagiert und kam zügig zu einigen Torabschlüssen, die leider nicht zum Torerfolg führten. Mit zunehmender Spieldauer kam der SV Wurmlingen besser ins Spiel und kreierte einige vielversprechende Torchancen, die von SGM-Torhüter Patrick Stark allesamt vereitelt wurden. Durch zu viele Ungenauigkeiten im Offensivspiel gelang es der SGM in der ersten Hälfte nicht mehr, nennenswerte Torchancen zu erspielen.

Im zweiten Durchgang entwickelte sich die Partie in ein Spiel mit vielen Unterbrechungen und Zweikämpfen, das hauptsächlich im Mittelfeld stattfand. In der 70. Minute nutzte der SV Wurmlingen dann eine Unachtsamkeit unserer Hintermannschaft eiskalt aus und ging folgerichtig mit 1:0 in Führung.

Nach dem Rückstand wurde das Spiel unserer SGM, auch durch die im Laufe der zweiten Halbzeit eingewechselten Kräfte, zielstrebig. Jedoch verhinderten abermals vermeidbare Fehler im letzten Drittel die Chance zum Ausgleich.

In der 78. Minute wurde Simon Wagner nach einer schönen Kombination über das Zentrum im Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß verwandelte Gordon Deibler in gewohnt souveräner Manier zum 1:1-Ausgleich.

Anschließend waren beide Mannschaften darauf bedacht, kein unnötiges Risiko einzugehen, so dass es schlussendlich bei einer verdienten Punkteteilung blieb.

Nächste Woche gilt es, gegen den bis dato punktlosen SV Neustetten zu gewinnen. Das Spiel findet um 15.00 Uhr in Remmingsheim statt.

Abt. Freizeitsport

**Aus Step-Aerobic wird Step & Style
Körperstraffung und Kräftigung,
Herz/Kreislauf, Problemzonen**

Durch eine Vielzahl an Übungen mit und ohne Hilfsmittel werden die Muskeln gekräftigt und gedehnt. Das Bindegewebe wird gestrafft und die Kondition verbessert. Durch schweißtreibendes Step-Aerobic werden Kondition und Ausdauer trainiert. Der Stoffwechsel kommt hier so richtig auf Touren.

Ein gezieltes Ganzkörpertraining für jedes Alter und jede Leistungsstufe, wobei der Spaßfaktor auch nie zu kurz kommt.

Kurs „Step & Style“ ab 15.9.2021

immer mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr

Der Kurs findet im Obergeschoss des Bürgerhauses statt und kostet 30,00 € für einen 10er-Block. Zudem ist die passive Mitgliedschaft beim SV Hirrlingen erforderlich.

Ihr könnt Euch unter der E-Mail-Adresse „freizeitsport@sv-hirrlingen.de“ anmelden.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer neues Trainerteam

Sonstiges



Skiclub Rangendingen

Nachdem unsere letzte Saison nicht stattfinden konnte, haben wir uns nach längerer Pause wieder an die Planung für die kommende Saison gemacht. Bevor wir allerdings in die neue Saison starten, möchten wir alle Mitglieder noch zu unserem Sommerevent sowie unserer Jahreshauptversammlung einladen.

Sommerevent am 11.9.2021

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zum Skiclub-Aktiv-Tag am 11. September 2021 ab 14.00 Uhr am Sportplatz Rangendingen einladen.

Es stehen drei verschiedene Aktivitäten zur Auswahl: Wandern, Radeln (sowohl für Erwachsene als auch für Kinder) und Inline-Skating. Als gemeinsamer Abschluss lädt der Skiclub zum Essen und zu kühlen Getränken ein.

Anmeldungen bitte bis 4. September 2021 bei Otto Dieringer, Tel. 07471 871278 oder per E-Mail: otto.dieringer@t-online.de. Bei der Anmeldung bitte angeben, welche der Aktivitäten ihr gerne machen möchtet. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Jahreshauptversammlung am 24.9.2021

Wir möchten euch zudem auch schon jetzt zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 24.9.2021, um 19.30 Uhr ins Gasthaus „Rössle“ einladen.

The Englishspeaking Circle

and Landkreise Freudenstadt, Rottweil, Tübingen & Zollernalb will meet only once in September 2021

Fr., 10.9.2021, 18.00 h, Hotel Thum
Klausenweg 20, 72336 Balingen

Guests - native English speakers as well as anyone with a reasonable level of spoken English - are very welcome.

www.englishspeaking-circle.de

Contact Person: Roland Mey, Tel. 07431 933353

Schwäbisches Streuobstparadies

Startschuss für den Verkauf von traditionellen Streuobstsorten

Der Herbst wirft seine Schatten voraus und die ersten Sommeräpfel reifen bereits auf den schwäbischen Streuobstwiesen. Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. freut sich, trotz schwieriger Bedingungen wie Frost und Hagel den Startschuss für den Verkauf von Tafelobst von Streuobstwiesen geben zu können. Anfang September wird die erste Fuhre heimischer Äpfel in einigen Einzelhandelsmärkten der Region zu finden sein. Den Anfang macht die Sommer-Sorte Jakob Fischer. Der frühe Apfel ist ein leckerer Tafelapfel, der sich auch gut zum Backen und für Apfelmus eignet. Das Fruchtfleisch ist grünlich-weiß bis weiß, saftig, aromatisch und feinsäuerlich. Da der Jakob Fischer nicht lagerfähig ist, sollte man ihn am besten gleich genießen!

In folgenden Märkten wird die Sorte Jakob Fischer erhältlich sein:

- Edeka Möck in Reutlingen-Hohbuch
- Reutlingen-Betzgenried und Gomaringen
- Edeka Gebauer in Göppingen (Dieselstr.)
- Geislingen und Filderstadt-Bonlanden
- Rewe EBinger in Pfullingen

Natürlich nur solange der Vorrat reicht!

Der Verkauf der traditionellen Sorten wird Anfang Oktober in weiteren Märkten fortgeführt. Das Obst stammt aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Streuobstparadieses und kommt auf kurzen Wegen direkt von der Obstwiese zum Verbraucher. Mit dem Kauf und Verzehr der Äpfel und Birnen wird so ein direkter Beitrag zum Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen geleistet!

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt. Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen mit dem Ziel, diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.
Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach
E-Mail: kontakt@streuobstparadies.de

Kontaktstelle Frau und Beruf

Frauen lernen Künstliche Intelligenz kennen

Save the date 15.11.2021, 15.00 – 17.00 Uhr:

Wir besuchen das KI-Treibhaus in Stuttgart
Endlich: Künstliche Intelligenz (KI) zum Anfassen und damit zum besseren Verstehen! Wir Beraterinnen von der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb waren begeistert, als wir zum ersten Mal vom „KI-Treibhaus“ in Stuttgart gehört hatten. Was genau ist KI? Was kann sie, was kann sie nicht? Was kennen wir aus Science Fiction und Büchern? Wo begegnet uns KI im echten Leben und hat damit auch so einiges mit uns zu tun?

Antworten auf diese und auf weitere Fragen gibt es am 15. November 2021 im KI-Treibhaus des Fraunhofer-Instituts in Stuttgart. Wer mitkommen möchte, meldet sich bitte per E-Mail an frauundberuf@vhsrt.de.

Freie Lehrstellen

im Landkreis Tübingen für 2021

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat die Initiative „Sommer der Berufsausbildung“ ins Leben gerufen, um mehr junge Menschen für eine duale Ausbildung zu begeistern.

Das Handwerk als Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung unterstützt die Initiative mit vielen offenen Ausbildungsplätzen und Praktikumsstellen. **Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk noch 441 Betriebe 815 Auszubildende für das Jahr 2021** und 473 Betriebe haben bereits 972 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

Für den **Landkreis Tübingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell noch 130 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 139 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 207 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Nach den Sommerferien bietet die Handwerkskammer wieder **kostenlose Online-Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an. Am **28. September 2021 von 14.00 bis 15.30 Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich im Web-Seminar „**Traumberuf Handwerk**“ über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren (<https://www.edudip.com/de/webinar/traumberuf-handwerk/1505452>).

Für 2021 werden im **Landkreis Tübingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen gesucht: 10 Anlagenmechaniker m/w/d für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 9 Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, 9 Maler und Lackierer m/w/d, 9 Metallbauer m/w/d, 9 Elektroniker m/w/d, 6 Schreiner m/w/d, 6 Zimmerer m/w/d, 5 Glaser m/w/d, 5 Stuckateure m/w/d, 5 Bäcker m/w/d, 4 Maurer m/w/d, 4 Konditoren m/w/d, 4 Augenoptiker m/w/d, 4 Fein-

werkmechaniker m/w/d, 3 Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d, 3 Dachdecker m/w/d, 3 Gerüstbauer m/w/d, 3 Fleischer m/w/d, 2 Hörakustiker m/w/d, 2 Kaufleute für Büromanagement m/w/d, 2 Klempner m/w/d, 2 Land- und Baumaschinenmechaniker m/w/d, 2 Steinmetze und Steinbildhauer m/w/d, 2 Trockenbaumonteur m/w/d, 2 Fassadenmonteur m/w/d und 2 Zahntechniker m/w/d. Außerdem sind 3 duale Studienplätze BWL im Handwerk zu vergeben.

Verband Katholisches Landvolk

Buswallfahrt: Vertrau mir – ich bin da

Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz) am **6. und 7. November 2021** sind alle VKL-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Da das Jahr 2021 wieder sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Vertrau mir – ich bin da“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: „Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen.“

Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben“ den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klaus), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt. Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

Termin: **Sa., 6. - So., 7.11.2021**

(Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)

Kosten: 180 € für VKL-Mitglieder, 195 € für Nicht-Mitglieder, 90 € für Kinder und Studenten.

Zuschlag für Einzelzimmer: € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss** bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag, 8. Oktober 2021.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 9791-4582, -4583, -4584, E-Mail: vkl@landvolk.de

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch die Wallfahrt unter den Vorgaben der dann aktuellen Verordnungen statt. Daher sind Programmänderungen, Teilnehmerbegrenzungen, Absage der Wallfahrt und bei erhöhtem Aufwand Kostenänderungen möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Hirrlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Christoph Wild,
Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, oder
sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

LEICHT UND ERFRISCHEND

Zucchini Salat mit Tomaten

Welch ein Hochgenuss: vollreife Tomaten und Zucchini werden mit Schnittlauch und Balsamessig verfeinert und schmecken immer.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Portion: Kcal: 155, KJ: 629 E: 2,5 g, F: 13 g, Kh: 6 g

Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten:

- 300 g Zucchini, mittelgroß
- 200 g Tomaten
- 1 Schalotte
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Bund Schnittlauch
- 2 EL Balsamessig, hell
- Salz
- Pfeffer
- 1 TL Dijon-Senf
- Zucker
- 5 EL Olivenöl

1. Zucchini putzen, in dünne Scheiben schneiden oder hobeln.
2. Zucchinischeiben in kochendem Wasser ca. 3 Minuten blanchieren.
3. Zucchini herausheben, abtropfen, kalt abbrausen und abkühlen lassen.
4. Tomaten putzen und in Scheiben schneiden. Je nach Durchmesser evtl. nochmal halbieren, sodass die Tomatenstücke in etwa so groß sind wie die Zucchinischeiben.
5. Schalotte und Knoblauch abziehen und fein würfeln.
6. Schnittlauch abbrausen, trockenschütteln und in Röllchen schneiden.
7. Essig, Salz, Pfeffer, Senf, etwas Zucker und Olivenöl verrühren.
8. Zucchini, Schalotten, Tomaten und Schnittlauch in einer Schüssel mit dem Dressing mischen.
9. Den Salat ca. 10 Minuten marinieren und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Rotes Walnuss-Pesto

Rezeptautorin: Nadine Hoffmann

Zutaten:

- 70 g Walnüsse
- 30 g Pinienkerne
- 1 Knoblauchzehe
- 100 g getrocknete Tomaten
- ca. 60 ml Leinöl
- 30 g Parmesan
- Salz
- Pfeffer

1. Die Knoblauchzehe schälen und zusammen mit den Walnüssen, Pinienkernen, getrockneten Tomaten sowie dem Leinöl in ein hohes Gefäß geben und mit dem Pürierstab fein pürieren. Falls die Masse zu trocken ist, noch etwas Leinöl nachgießen.
2. Anschließend den geriebenen Parmesan untermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
3. Alles in ein Glasgefäß geben und mit etwas Leinöl bedecken. Das Pesto hält sich ca. 4 Tage im Kühlschrank frisch.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR